



Viele Wege führen nach Offenbach.

Herzlich willkommen in der kleinen Großstadt am Main. Hier kreuzen sich Tradition und Moderne, prägen Kreativität und Vielfalt das Bild. Im Wechselspiel zwischen Alt und Neu, Eingesessenen und Zugezogenen, regionaler Bodenständigkeit und internationaler Orientierung wachsen Geschäftsideen und Branchen.

Das Image „Lederstadt“ wird zunehmend abgelöst von modernen Dienstleistungsunternehmen. Dank seiner günstigen Lage im Rhein-Main-Gebiet ist Offenbach ein prosperierender Wirtschaftsstandort.

Doch in der Stadt am Main gibt nicht allein die Ökonomie den Ton an. Mit der Hochschule für Gestaltung, dem Deutschen Ledermuseum, dem Klingspor Museum und den vielen Ateliers und Galerien ist Offenbach auch Ort der Kunst und Kultur.

Viele Wege führen nach Offenbach. Vier S-Bahn-Linien verbinden die Stadt in wenigen Minuten mit dem Flughafen, der Messe und dem Bankenviertel. Das Frankfurter Autobahnkreuz liegt in unmittelbarer Nachbarschaft und wer es gemütlich mag: auch eine Fähre setzt nach Offenbach über.

Wenn Sie mehr wissen wollen: www.offenbach.de



Einkaufen.

Eine lebendige City mit kurzen Wegen – so präsentiert sich Offenbach dem Besucher. Ein Muss ist der Gang über den Wochenmarkt auf dem Wilhelmsplatz, wo Direktvermarkter und Händler regionale Schmankerln und Spezialitäten aus aller Welt in bester Qualität anbieten.

Das bunte Treiben um den Platz mit seinen Restaurants und Cafés habe südländisches Flair, heißt es. Von dort sind es nur wenige Schritte in die Fußgängerzone mit den Fachgeschäften,



Kaufhäusern und den Filialen namhafter Hersteller. Gleich nebenan werden hochwertige Lederwaren und Seifen von Welt auf Ruf von den Herstellern ab Werk verkauft. Citynahe Fachmärkte sind ein Kundenmagnet für die Menschen aus der Region.

Aber nicht nur in der City lässt sich gut einkaufen. Auch in den Stadtteilen bieten viele kleine Läden Vielfalt und hochwertige Qualität.



Freizeit und Sport.

Stadt, Land, Fluss – diese Mischung macht Offenbach zu einem attraktiven Wohnort mit hohem Freizeitwert. Von nahezu jedem Punkt der Stadt sind es nur wenige Minuten an den grünen Rand – eine Wohnlage, die nicht nur Radfahrer und Jogger zu schätzen wissen. Der direkte Zugang zum Main und den zahlreichen Parks geben Offenbach ein grünes Gesicht.

Im Herzen von Rhein-Main blieb außerhalb der City die natürliche Kulturlandschaft nahezu erhalten. Projekte, wie Apfelweinroute und Regionalpark, verwandelten brachliegende Landschaften in neue Erlebnisräume.

In der Heimatstadt des Deutschen Wetterdienstes entstand ein weitläufiger Wetterpark, der Naturschauspiele am Himmel und Wetterkapriolen anschaulich erklärt. Die Nähe zu Seen und

den Mittelgebirgen sowie zu fünf großen Weinbaugebieten zwischen Rheingau und Franken machen Offenbach zu einem idealen Ausgangspunkt für Ausflüge mit dem Auto, dem Rad oder der S-Bahn.

Viele Vereine lassen kaum ein Freizeitvergnügen unerfüllt: vom Reiten und Segeln bis zum japanischen Bogenschießen. Alljährlich zum großen Mainuferfest zeigen die Vereine dieses vielfältige Angebot.

Auch wer auf sportliche Höchstleistungen aus ist, wird in Offenbach fündig: beispielsweise im Bundesleistungszentrum des Deutschen Fechterbundes oder bei den Kickers, die jede Woche ein spannendes Spiel versprechen.

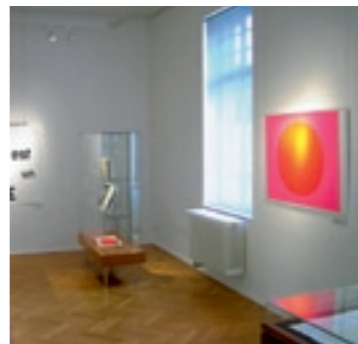


Essen und Trinken.

Offenbachs Gastronomie ist bunt und vielfältig. Von der rustikalen hessischen Küche bis zu edlen Menüs in exklusiver Atmosphäre tischen die Restaurants und Gaststätten auf. Vom Ausflugslokal mit hausgemachtem „Stöffche“ und idyllischer Feierabend-Atmosphäre über die Gartenlokale am Main bis hin zur mediterranen Küche spannt sich der kulinarische Bogen.

In der geschäftigen City hat die Business-Gastronomie ihren Platz, die sich nach dem Mittags-

menü für die Büroangestellten am Abend zu Restaurants mit Pianomusik verwandelt. Aber auch urige Szenelokale aus den 70er Jahren haben sich behauptet. Daneben lassen sich in Offenbach immer wieder Restaurants der zugezogenen Nationalitäten entdecken, in denen sich ihre landestypische Küche noch unverfälscht genießen lässt.



Kultur.

Offenbach beherbergt einzigartige Museen. Im Deutschen Leder- und Schuhmuseum dreht sich alles um die Verarbeitung geegerter Tierfelle. 15.000 Exponate werden gezeigt – von altägyptischen Sandalen bis zu Joschka Fischers Turnschuhen. Im selben Gebäude untergebracht sind das Museum für Angewandte Kunst und das Ethnologische Museum.

Mit seinen Beständen und Wechselausstellungen zur modernen Buch- und Schriftkunst genießt



das Klingspor Museum ebenfalls internationalen Rang. Zusammen mit dem Haus der Stadtgeschichte und seiner Senefelder-Abteilung, der Bibliothek sowie dem Büsingpalais im Zentrum bildet es heute das Kulturkarree.

Zahlreiche Ateliers und Galerien sind in Offenbach zu Hause. Und auch die Musik wird gepflegt: Jazz und Oldie Club, Klassik im Capitol, elektronische Musik in den Clubs der Stadt. Und richtig Furore in der Region macht die Offenbacher HipHop-Szene.

Wirtschaft – Technik.

Die einstige Arbeiterstadt ist heute wichtiger Dienstleistungsstandort. Namhafte Unternehmen, wie die Europazentrale des koreanischen Autobauers Hyundai und die Forschungszentrale von Honda Europa, haben in Offenbach ihren Sitz. Die gute Infrastruktur im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets, ein vielfältiges Flächenangebot und eine kundenorientierte Stadtverwaltung machen Offenbach zu einem attraktiven Standort für Unternehmen.

Rund um die Hochschule für Gestaltung wächst eine dynamische Medien-, Kreativ- und Designbranche, die das Image der Leder- und Arbeiterstadt sichtbar verändert. Dennoch sind viele der einst prägenden Industriebetriebe erhalten geblieben: So zählt MAN-Roland, der zweitgrößte Druckmaschinenhersteller in Deutschland, nach wie vor zu den größten Arbeitgebern der Stadt.

Telefon.

Stadt Offenbach – Rathaus
Tel. [069] 80 65 -1

Offenbacher
Stadtinformation
Gesellschaft mbH
Tel. [069] 80 65 -20 52

Klinikum Offenbach GmbH
Tel. [069] 84 05 -0

RMV-Mobilitätszentrale
Tel. [069] 800 58 -800

www.offenbach.de



Entdecken Sie Offenbach.

Einige Empfehlungen zum Einstieg

Knackige Produkte auf dem Wochenmarkt, ein erfrischender Sprung in den Schultheisweiher oder ein spannendes Derby auf dem Bieberer Berg – von Kultur bis Natur: viele sehenswerte Orte laden ein, die Stadt und ihre Menschen kennen zu lernen.

- 1 Hafen Offenbach, Nördliche Innenstadt, Nordring**
Andocken: alte Hafenkais, Industriegeschichte, Szene-Kultur, Beachclub, Wassersport. Hier soll ein neuer Stadtteil zum Wohnen und Arbeiten wachsen.
- 2 Capitol, Nördliche Innenstadt, Goethestraße 1 – 5**
Begeistern: Konzert- und Veranstaltungshaus mit ungewöhnlicher Architektur in einer ehemaligen Synagoge.
- 3 Büsingpalais, Nördliche Innenstadt, Büsingpark**
Wandeln: prachtvolles Tagungs- und Veranstaltungszentrum mitten in einem gepflegten Park mit vielen historischen Erinnerungen, wie Scheintor, Monopteros und der Metzler'sche Badetempel.
- 4 Kulturkarree, Nördliche Innenstadt, Herrnstraße**
Illustrieren: Kalligrafie und Moderne Schriftkunst im Klingspor Museum, Fayencen sowie Lithografie im Haus der Stadtgeschichte. Bücherturm, Mainländer, Puppenhaus, Lesegarten und viele andere Kleinode entdecken.
- 5 Deutsches Ledermuseum / Schuhmuseum, Westend, Frankfurter Straße 86**
Schätzen: Fußbekleidung aus vier Jahrtausenden, Leder und angewandte Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart und die Geheimnisse der Völker Afrikas, Amerikas, Asiens.
- 6 Fußgängerzone, Innenstadt, Frankfurter Straße**
Shoppen: 240 Fachgeschäfte, Kaufhäuser und Fachmärkte in der Stadt der kurzen Wege.

- 7 Wochenmarkt, Innenstadt, Wilhelmsplatz**
Genießen: frische Schmankerln der Region und Spezialitäten aus aller Welt jeden Dienstag, Freitag und Samstag. Schauen und kosten in den Cafés und Bistros rund um das Markttreiben.
- 8 Wetterpark, Buchhügel, Buchhügelallee.**
Forschen: Naherholung und Information über Klima, Wolken, Sonne und Regen in der Stadt des Deutschen Wetterdienstes.
- 9 Kletterpark im Leonhard-Eißner-Park, Bieberer Straße**
Aufsteigen: im dichten Laubdach entspannen, klettern in luftigen Kronen, hoch über der Erde die Seele baumeln lassen.
- 10 Stadion Bieberer Berg, Bieberer Straße**
Mitfiebern: im Fußballtempel eines Traditionsvereines, dort wo Emotionen, Freude und Leid aufeinandertreffen.
- 11 Mainuferweg, vom Hafen bis Rumpenheim**
Ausschweifen: entlang der Uferlandschaft des Mains von der City in die Biergärten der Stadtteile: joggen, segeln, skaten oder radeln.
- 12 Schultheisweiher, Mainbogen Bürgel**
Aalen: am Baggersee in einem einzigartigen Naturschutzgebiet in ursprünglicher Landschaft.
- 13 Schloss Rumpenheim, Stadtteil Rumpenheim**
Flanieren: in einem englischen Landschaftsgarten am Main vorbei am wieder aufgebauten landgräflichen Schloss, am Mausoleum und an der Schlosskirche.
- 14 Apfelweinroute / Route der Industriekultur Rhein-Main / Grünring vom Main zum Main**
Durchqueren: die Stadt kennen lernen auf einer der Themenrouten, Tradition und Moderne, Hektik und Erholung, bodenfeste Küche und kulinarische Spezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Alltägliches verbinden.



Impressum
Herausgeber, Amt für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Offenbach 2008

Offenbacher Rendezvous

